

---

Recu le 22. Sept. 64  
4 pages de cines envoyés  
(maquette le "fond H")

---

instituto de arte contemporânea

### 3. Internationale Triennale für farbige Original-Graphik

### 3<sup>e</sup> Triennale internationale pour gravures originales en couleurs

### 3<sup>a</sup> Triennale Internazionale di Stampe Originali a Colori

### 3<sup>rd</sup> International Triennial of Original Colored Graphic

#### Ziel der Ausstellung:

Der Kunstverein Greuchen wird wiederum eine Auswahl von Werken farbiger Original-Graphik in einer Ausstellung vereinigen. Die Arbeiten dürften frühestens im Jahre 1961 entstanden sein. Es besteht weiterhin die Absicht, diese Ausstellung alle drei Jahre zu wiederholen und durch die Zuteilung besonderer Preise das graphische Schaffen unter den Künstlern zu fördern und zu unterstützen. Bei der Beurteilung der Werke wird nicht auf den Stil, sondern nur auf die technische Ausführung und den künstlerischen Gehalt der Werke geachtet.

#### Begriff «farbige Graphik»:

Unter farbiger Graphik sind folgende Techniken zugelassen: jegliche Künstlergraphik, die in einem manuellen Verfahren hergestellt ist, wie z. B. Lithographie, Linolschnitt, Holzschnitt, Aquatinta, Sérigraphie, Materialdruck und Neudruckungen.

Ausgeschlossen sind Monochrome. Jede andere direkte Handzeichnung sowie alle Arbeiten, die ausschließlich schwarz-weiß gehalten sind. Alle übrigen Farbkombinationen, auch einfarbige Arbeit wie z. B. Grünrot, sind zugelassen.

#### Organisation:

Für die Organisation der Ausstellung zeichnet der Kunstverein Greuchen verantwortlich.

#### Datum und Ort der Ausstellung:

Die 3. Triennale findet vom 13. Juni bis 18. Juli 1964 in den Ausstellungsräumen des Parktheaters Greuchen statt.

#### Teilnahme-Bedingungen:

Als Basis wurde der absolut freie Wettbewerb gewählt. Die Künstler aller Länder sind eingeladen, ihre Werke aus freier Initiative einzusenden. Es erfolgen keine persönlichen Einladungen. Für den Wettbewerb sind bis zu fünf verschiedene Graphiken in je einem Exemplar einzusenden. Alle graphischen Blätter müssen signiert und nummeriert sein. Sämtliche Einsendungen werden einer Jury unterbreitet. Es werden von einem Künstler höchstens drei Werke ausgestellt.

#### Einsendetermin:

Die Einsendungen müssen bis spätestens 15. März 1964 im Besitze der Veranstalter sein.

#### Adresse:

- Für die Einsendungen der Werke aus dem Ausland:  
Kunstverein Greuchen (Schweiz) ZOL, Biel.
- Für die Einsendungen der Werke aus der Schweiz:  
Kunstverein Greuchen, Postfach 203.
- Für die Korrespondenzen:  
Kunstverein Greuchen, Postfach 203 (Schweiz).

#### Verpackung und Spezifikationen:

Die Blätter sind zusammen mit dem entsprechenden Inhaltsverzeichnis in einer starken Kartonrolle mit Boden und Deckel verpackt als «Eingeschriebene Drucksache» zu spedieren. Die max. Dimensionen der Kartonrolle sind: Durchmesser 10 cm, Länge 80 cm. Auf jeder Kartonrolle ist die genaue Adresse des Absenders in Druckchrift zu notieren. Die Kosten der Zustellung gehen zu Lasten der Künstler, diejenigen der Rücksendung zu Lasten des Kunstvereins Greuchen. Bei Anfordern der Werke wird der Zustand geprüft und der Absender vom Ergebnis in Kenntnis gesetzt. Die Künstler werden gebeten, ihre Werke ohne Rahmen jeglicher Art, ohne Passaportband und ebenfalls ohne Begleitscheiben (mit Ausnahme des Inhaltsverzeichnis), einzusenden. Einsendungen, die nicht diesen Vorschriften entsprechen, werden nicht angenommen und zurückgesandt.

#### Fragebogen:

Der zusammenfassende Fragebogen ist als Briefpost separat zu spedieren. Die Veranstalter machen die Künstler darauf aufmerksam, daß der Fragebogen zur Herausgabe des Katalogs notwendig ist.

#### Katalog:

Anlässlich dieser Ausstellung wird von den Organisatoren ein Katalog herausgegeben. Dieser wird den Ausstellern gratis zur Verfügung gestellt. Ebenfalls erhalten sie eine Dauerkarte zum freien Eintritt in die Ausstellung. Jeder Aussteller ermächtigt die Organisatoren, Werke fotografieren und abbilden zu lassen, sofern dies im Interesse der Ausstellung liegt.

#### Garantie der eingesandenen Werke:

Der Kunstverein Greuchen als Organisator der 3. Internationalen Triennale für farbige Original-Graphik ist für alle erhaltenen Werke vom Empfang bis zur Rücksendung verantwortlich.

#### Preise:

Es werden mehrere Preise zugeteilt. Diese werden ausschließlich in Schweizer Franken nach schweizerischem Recht ausbezahlt. Die Zuteilung der Preise erfolgt durch die Jury.  
1. Preis, S. Fr. 2000.—, 2. Preis S. Fr. 1000.—, 3., 4., 5. und 6. Preis je S. Fr. 500.—.

#### Verkauf:

Der Verkauf der Blätter wird durch die Veranstalter während der Ausstellung vorgenommen, und zwar ausschließlich in Schweizer Franken. Die Künstler haben die Werte der Graphiken unter Zuschlag einer Verkaufsprovision von 20% in Schweizer Franken anzugeben, sofern sie an einem Verkauf interessiert sind. Die Künstler verpflichten sich, sämtliche eingesandenen Graphiken unter keinen Umständen anderwärts zu einem niedrigeren Preis (Verkaufsprovision unbegriffen) zu verkaufen beziehungsweise verkaufen zu lassen. Jeder Künstler unterzieht sich mit der Einsendung seiner Graphiken dieser Regelung.

Nachbestellungen erfolgen ca. 14 Tage nach Schluß der Ausstellung. Die Rücksendung nicht verkaufter Werke erfolgt ca. 2 Monate nach Schluß der Ausstellung.

#### Zahlung:

Die Zahlung der verkauften Bilder erfolgt durch die Solothurner Handelsbank, Greuchen, ca. 2 Monate nach Schluß der Ausstellung.

#### Adreßänderung:

Adreßänderungen sind sofort dem Kunstverein Greuchen mitzuteilen. Der Kunstverein übernimmt keine Verantwortung für Rücksendungen der Werke oder Banküberweisungen, die infolge Änderung des Wohnsitzes oder ungenügender Adreßangaben ihr Ziel nicht erreichen. Zahlungen und Rücksendungen, die sich als unzustellbar erweisen haben, verfallen nach Ablauf von einem Jahr zu Gunsten des Kunstvereins Greuchen.

#### Jury:

Dr. phil. H. P. Landolt, Konservator des Kupferstichkabinetts, Basel.  
Jacques Lassaigne, Kunsthritiker, Paris.  
Dr. Wolf Stübbe, Konservator des Kupferstichkabinetts, Hamburg.  
Kunstverein Greuchen, der Organisationspräsident: P. L. Glocker.

#### Patronat:

- Eidgenössisches Departement des Innern  
Vorsteher: Bundesrat Prof. Dr. H. P. Tschudi.
- Stadt Greuchen.
- Regierungsrat des Kantons Solothurn.

#### But de l'exposition:

La Société d'Art de Greuchen désire réunir en une exposition un choix d'œuvres originales de gravures originales dont la création n'est pas antérieure à l'année 1961. La Société a l'intention de renouveler ces expositions tous les trois ans dans le but d'encourager et de stimuler la formation d'artistes dans le domaine de la gravure en distribuant des prix importants. Lors du jugement des œuvres, on ne se basera pas sur le style, mais seulement sur la technique de l'exécution et le contenu artistique des œuvres présentées.

#### Conception de «gravures en couleurs»:

Les techniques suivantes sont admises: Toute gravure créée par un procédé manuel, tel que par exemple: la lithographie, la gravure sur linoléum, la xylographie, l'aquatinte, la sérigraphie, la gravure sur différents matériaux et les inventions nouvelles dans ce domaine.

Sont exclus: La monotypie et tout autre dessin fait à la main, de même que des œuvres en noir et blanc. Toute autre combinaison en couleur, même monochrome, est admise (par exemple vert et blanc).

#### Organisation:

La responsabilité de l'organisation de l'exposition incombe à la Société d'Art de Greuchen.

#### Date et lieu de l'exposition:

La Triennale aura lieu du 13 juin au 18 juillet 1964 dans les salles d'exposition du Théâtre du Parc de Greuchen.

#### Conditions pour la participation:

Comme base, il a été choisi le système du concours absolument libre. Les artistes de tous les pays peuvent y participer et sont invités à envoyer leurs œuvres, dont les frais d'expédition libres de tout droit de sujet. Il n'y aura pas d'invitations personnelles. Pour l'exposition, on ne devra envoyer qu'un exemplaire de chaque gravure et au maximum 5 gravures différentes. Toutes les œuvres doivent être accompagnées d'un jury. On exposera au maximum 3 gravures du même artiste.

#### Délai d'envoi des œuvres:

Toutes les gravures doivent être signées et numérotées en se suivant. Elles devront être en possession des organisateurs le 15 mars 1964 au plus tard.

#### Adresse:

- Pour l'envoi d'œuvres venant de l'étranger:  
Société d'Art de Greuchen (Suisse), Office des Douanes, Bienna
- Pour l'envoi d'œuvres venant de la Suisse:  
Société d'Art de Greuchen, Case Postale 203
- Pour la correspondance:  
Société d'Art de Greuchen, Case Postale 203 (Suisse)

#### Emballage et expédition:

Les gravures doivent être emballées, accompagnées d'une liste du contenu, dans un rouleau de carton très fort qui sera muni d'un fond et d'un couvercle. On fera l'expédition comme «Imprimé Reçu» de retour de la Suisse. Les artistes ne doivent pas dépasser les dimensions suivantes: diamètre 10 cm, longueur 80 cm. Sur le rouleau, on notera également, en gros caractères, l'adresse exacte de l'expéditeur. Les frais d'envoi sont à la charge de l'artiste, ceux du renvoi seront supportés par la Société d'Art de Greuchen. L'état dans lequel les œuvres arriveront à destination sera constaté de suite. Les envois qui ne seront pas acceptés, seront renvoyés à l'expéditeur. Les envois qui ne seront pas acceptés et renvoyés à l'expéditeur.

#### Questionnaire:

Le questionnaire, dûment rempli, doit être envoyé séparément comme courriel obligatoire. Les organisateurs et les exposants rappellent aux artistes que le questionnaire est nécessaire pour la rédaction du catalogue.

#### Catalogue:

A l'occasion de cette exposition, la Société d'Art de Greuchen éditera un catalogue, où sera cité, gratuitement aux participants, les artistes exposant leurs œuvres recevront également une carte d'entrée libre pour toute la durée de l'exposition. Chaque exposant autorise les organisateurs à lui faire connaître ses œuvres, à condition que ce soit dans l'intérêt de l'exposition.

#### Garantie des œuvres envoyées:

La Société d'Art de Greuchen, en tant qu'organisateur de la 3<sup>e</sup> Triennale internationale de la Gravure originale en couleur est responsable de toutes les œuvres depuis le moment où elles entrent en sa possession jusqu'au renvoi de celles-ci.

#### Prix:

Plusieurs prix seront distribués. Ceux-ci seront payés exclusivement en francs suisses, d'après la législation suisse. Les prix seront attribués par la Jury.  
1<sup>er</sup> prix: Fr. s. 2000.—, 2<sup>e</sup> prix Fr. s. 1000.—, 3<sup>e</sup>, 4<sup>e</sup>, 5<sup>e</sup> et 6<sup>e</sup> prix: chacun Fr. s. 500.—.

#### Vente:

La vente des gravures sera effectuée par les organisateurs pendant la durée de l'exposition et cela uniquement en francs suisses. Les artistes sont priés d'indiquer sur le questionnaire les œuvres qu'ils souhaitent vendre et y compris le 20% de commission de vente, s'ils sont intéressés à la vente de celles-ci.

Chaque artiste s'abonne en exposant ses gravures à ce qu'aucun des documents envoyés soit vendu par ailleurs à un prix inférieur (y compris la commission de vente). Tous les artistes s'astreignent à ces conditions en envoyant leurs œuvres. Les commandes complémentaires s'effectueront environ 15 jours après la clôture de l'exposition. Le renvoi des œuvres qui n'auront pas été vendues sera fait environ deux mois après la fin de l'exposition.

#### Paiement:

Le paiement des gravures vendues s'effectuera par la Banque de Commerce Soleuroise, Greuchen, environ deux mois après la fin de l'exposition.

#### Changement d'adresse:

Les changements d'adresse doivent être immédiatement signalés à la Société d'Art de Greuchen. Cette dernière ne se porte pas garante pour les envois d'œuvres ou transferts bancaires qui n'arriveront pas à destination par suite d'un changement de domicile ou d'indication incomplète d'une adresse. Les paiements et les renvois qui ne peuvent arriver à destination échoient au bout d'un an à la Société d'Art de Greuchen.

#### Jury:

Le jury se compose de MM:  
Dr. phil. H. P. Landolt, Conservateur du Cabinet des Estampes, Bâle.  
Jacques Lassaigne, Critique d'Art, Paris.  
Dr. Wolf Stübbe, Conservateur du Cabinet des Estampes, Hambourg.  
Société d'Art de Greuchen: P. L. Glocker, Président de l'Organisation.

#### Patronage:

- Département fédéral de l'Intérieur, Le Chef du Département:  
Monsieur le Conseiller fédéral Prof. Dr. H. P. Tschudi.
- La ville de Greuchen.
- Le Conseil d'Etat du Canton de Soleure.

#### Scopo dell'esposizione:

La Società delle Belle Arti di Grenchen riunirà in un'esposizione una selezione di stampe grafiche originali a colori, create non prima del 1961. È l'intenzione dell'Organizzazione di ripetere questa mostra ogni tre anni e di assegnare premi considerevoli allo scopo di incrementare e sostenere l'arte grafica. La valutazione dell'opera viene espressa non in base allo stile ma unicamente sulla base dell'esecuzione tecnica e del contenuto artistico dell'opera.

#### Significato di «Arte Grafica a colori»:

Sotto la voce «Arte Grafica a colori» sono ammesse le seguenti tecniche:

Ogni opera grafica fatta con un procedimento manuale, ovvero: litografia, incisione, linoleum, silografia, acquatinta, serigrafia, impressioni con altri materiali e con nuovi trovati.

Sono escluse: le monotipie, ogni altro disegno a mano diretto e tutti i lavori tenuti unicamente in bianco-nero.

Sono ammessi però lavori con altre combinazioni di colori oppure lavori a color unico ad esempio verde-bianco.

#### Organizzazione:

Per l'organizzazione dell'esposizione è responsabile la Società delle Belle Arti di Grenchen.

#### Data e luogo dell'esposizione:

La 3a Triennale avrà luogo dal 13 giugno al 19 luglio 1964 nelle sale di esposizione del «Parktheater» (Teatro del Parco) di Grenchen.

#### Condizioni di partecipazione:

Il congresso è a base assolutamente libera e tutti gli artisti di ogni paese sono invitati ad inviare le loro opere di propria iniziativa. Inviti personali non vengono spediti. Verranno accettati da un artista un massimo di 5 lavori, ciascuno rappresentato con una copia sola. Tutti gli invii saranno sottoposti al giudizio di una giuria. Di un artista vengono esposte al massimo tre opere.

#### Termine d'invio:

Tutte le opere, debitamente firmate e numerate progressivamente, debbono pervenire agli organizzatori entro e non oltre il 15 marzo 1964.

#### Indirizzi:

- per l'invio delle opere dall'estero:  
Kunstverein Grenchen (Svizzera), Ufficio Doganale di Bienna.
- per l'invio delle opere dalla Svizzera:  
Kunstverein Grenchen, Casella Postale 903.
- per la corrispondenza:  
Kunstverein Grenchen (Svizzera), Casella Postale 203.

#### Imballaggio e Spedizione:

I fogli accompagnati da un indice debbono essere spediti in un rotolo robusto di cartone, munito di fondo e di coperchio come «Stampa raccomandata». Le dimensioni massime del rotolo sono 40 cm di diametro, 80 cm di lunghezza. Su tale rotolo di cartone deve essere indicato in stampatello l'indirizzo del mittente. Le spese della spedizione sono a carico dell'artista, mentre quelle relative al rinvio saranno a carico della Società delle Belle Arti di Grenchen. Sarà cura degli organizzatori esaminare lo stato delle opere all'atto dell'arrivo ed informare il mittente in merito. Gli artisti sono pregati di inviare le loro opere prive di qualsiasi tipo di cornice, e senza lettera accompagnatrice (eccezione fatta per l'indice di cui sopra). Invii che non corrispondono a queste prescrizioni non verranno accettati e saranno rispediti.

#### Questionario:

Il questionario riempito deve essere spedito separatamente per posta normale. Gli organizzatori desiderano attirare l'attenzione degli artisti sul fatto che il questionario è indispensabile per la pubblicazione del catalogo.

#### Catalogo:

In occasione di questa esposizione viene pubblicato da parte degli organizzatori un catalogo che verrà messo a disposizione degli espositori come omaggio. Gli stessi riceveranno altresì una tessera permanente di libera entrata all'esposizione. Ogni artista autorizza gli organizzatori di far fotografare o copiare le sue opere, a condizione che ciò sia nell'interesse dell'esposizione.

#### Garanzia per le opere spedite:

La Società delle Belle Arti di Grenchen quale organizzatrice della 3a Triennale Internazionale di Stampe Originali a Colori, è responsabile di tutte le opere ricevute, dal momento del ricevimento sino al loro rinvio.

#### Premi:

Verranno assegnati diversi premi considerevoli. Questi verranno versati esclusivamente in franchi svizzeri e secondo la legge svizzera. L'assegnazione dei premi sarà effettuata dalla giuria.

1° premio: Fr. s. 2000.—, 2° premio: fr. s. 1000.—, 3°, 4°, 5° e 6° premio: fr. s. 500.— ciascuno.

#### Vendita:

La vendita dei fogli invii sarà promossa tramite gli organizzatori durante l'esposizione in franchi svizzeri. Gli artisti interessati alla vendita sono pregati di indicare i prezzi delle opere in franchi svizzeri, includendo il 20% di provvigione di vendita. Con l'invio dei loro lavori, gli artisti si obbligano nel modo più assoluto di rinunciare su ogni vendita a prezzo inferiore (provvigione inclusa) di tutti i lavori invii. — Inviando le loro opere, gli artisti si sottopongono a questo regolamento.

Ordinazioni supplementari si trasferiranno circa 15 giorni dopo la chiusura dell'esposizione. Il rinvio dei fogli non venduti avverrà circa 2 mesi dopo la chiusura dell'esposizione.

#### Pagamento:

Il pagamento dei fogli venduti si effettuerà tramite la Solothurner Handelsbank, Grenchen, circa 2 mesi dopo la chiusura dell'esposizione.

#### Cambiamenti d'indirizzo:

I cambiamenti d'indirizzo debbono essere comunicati immediatamente alla Società delle Belle Arti. La Società non assume alcuna responsabilità per le opere ritornate e per i pagamenti bancari che in seguito a cambiamento di domicilio o per indirizzo inesistente non potrebbero essere consegnati all'interessato. I pagamenti e gli invii ritornati causa impossibilità di rintracciare il proprietario saranno devoluti alla Società delle Belle Arti di Grenchen, dopo un anno.

#### Guria:

Dr. phil. H. P. Landolt, Conservatore del Gabinetto dei Disegni, Basilea. Jacques Lassaing, Critico d'Arte, Parigi.

Dr. Wolf Stubbe, Conservatore del Gabinetto dei Disegni, Amburgo.

Società delle Belle Arti di Grenchen: P. L. Glocker, Presidente dell'Organizzazione.

#### Patronato:

1° Dipartimento Federale degli Interni

2° Capo Dipartimento: On. Consigliere Federale Prof. Dr. H. P. Tschudi.

3° La Città di Grenchen.

4° Il Consiglio Governativo del Cantone di Soletta.

#### The Aims of the Exhibition:

The Grenchen Art Society will assemble in an exhibition a collection of original works of colored graphics, created not before 1961. It is intended to repeat this exhibition every three years to promote and support graphic creation among artists through the distribution of valuable prizes. The judges will not pay attention to style but to concentrate rather on technical execution and artistic contents of the works.

#### The conception of «colored graphics»:

The following techniques will be accepted in the range of colored graphic: All graphics created by a manual process, such as: lithography, linocutting, woodcutting, water tint, serigraphy, material printing and new methods.

Not accepted are: monotype and any other direct hand drawings as well as works consisting of black and white only. All other color combinations including one color works like green/white for instance, are permitted.

#### Organization:

The Grenchen Art Society is responsible for the organization of the exhibition.

#### Date and Place of the Exhibition:

The 3rd Triennial will be held in the Exhibition Rooms of the Park-Theatre in Grenchen from June 13th to July 19th, 1964.

#### Conditions for Participation:

The event is an open competition to everybody. Artists from all countries are, therefore, invited to send works by their own initiative. No personal invitations will be issued.

Only one sheet each of maximum five different graphics may be sent in. All entries will be placed before a jury. From one artist three works will be displayed at the most.

#### Closing date for Application

All graphics signed and numbered must be in the possession of the Organizers by March 15th, 1964.

#### Addresses:

- For works from abroad:  
Grenchen Art Society, Switzerland, Custom House, Biel.
- For works from Switzerland:  
Grenchen Art Society, P. O. Box 203, Grenchen.
- For correspondence:  
Grenchen Art Society, P. O. Box 203, Grenchen, Switzerland.

#### Packing and Shipping:

The graphic works, together with a corresponding index, must be sent in a strong cardboard roll, fitted with top and bottom, as «Registered Printed Matter». Maximum measurements for the cardboard roll are: diameter 4 inches, length 32 inches. The exact address of the sender must be written in printing on the outside. Postage is at the artist's expense, while return shipping will be covered by the Grenchen Art Society. All works will be examined upon arrival and the senders will be informed respectively. The artists are requested to send in their works without any kind of frame, neither mountings nor accompanying letter (except the above-mentioned index). Shipments not complying with these instructions cannot be accepted and will be returned.

#### Questionnaire:

The completely filled in questionnaire is to be sent separately by registered mail. The Organizers would like to emphasize that the questionnaire is necessary for the publication of the catalogue.

#### Catalogue:

A catalogue will be published by the Organizers on the occasion of the Exhibition. This catalogue plus a permanent entry ticket to the Exhibition will be given to the exhibitors with the compliments of the Grenchen Art Society. All exhibitors will authorize the Organizers to have their works photographed or copied provided that this is in the interest of the Exhibition.

#### Guarantee covering works sent in:

As Organizer of the 3rd International Triennial of Original Colored Graphic, the Grenchen Art Society is responsible for all works received, from date of receipt up to time of return.

#### Prizes:

Several prizes will be distributed. They will, without exception, be paid in Swiss francs according to Swiss Law. Distribution of the prizes will be effected by the Jury.  
1st Prize Sfrs. 2000.—, 2nd Prize Sfrs. 1000.—, 3rd, 4th, 5th and 6th Prizes Sfrs. 500.— each.

#### Sale:

The sale of graphic works will be carried through during the Exhibition by the Organizers, i.e. exclusively in Swiss Francs. The artists interested in selling their graphics are requested to indicate the price of each work in Swiss Francs, including a 20% sale's commission. It is understood that, under no circumstances, any graphic work sent in for the Exhibition may be sold at any time and any other place for less than the price indicated (sale's commission included). In sending in their sheets, all artists engage themselves to accept these rules.

Repeat orders will be forwarded approximately 14 days after the Exhibition. Unsold sheets will be shipped back approximately two months after the Exhibition.

#### Payment:

Payment of works sold will be effected through the Solothurner Handelsbank, Grenchen, approximately two months after the Exhibition.

#### Change of Address:

Any change of address must be communicated to the Grenchen Art Society immediately. The Art Society cannot assume any responsibility whatsoever for returned works or bank drafts which go to non reach destination on account of change of residence or incomplete address. Payments and works proved undeliverable shall go into the possession of the Grenchen Art Society after a period of one year.

#### Jury:

Dr. phil. H. P. Landolt, Keeper of the Print Room, Basle.

Jacques Lassaing, Art Critic, Paris.

Dr. Wolf Stubbe, Keeper of the Print Room, Hamburg.

Grenchen Art Society: P. L. Glocker, Organizing President.

#### Patrons:

1. The Federal Department of the Interior.

2. Director, Federal Councillor, Prof. Dr. H. P. Tschudi.

3. The Town of Grenchen.

4. The Government Council of the Canton of Solothurn.